Vor Einstieg in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die geänderte Tagesordnung hin. Nach der Beratung im letzten Verwaltungsausschuss habe er sich entschlossen, den Tagesordnungspunkt "Verkauf des Bahnhofes" von der öffentlichen Sitzung abzusetzen.

#### TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen Sitzung des **Gemeinderats am 20.09.2007** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Dauerleihgabe von Ölbildern, Aquarellen und Farbholzschnitten durch den Künstler Heinz Friedrich an die Stadt Schwetzingen zu.
- 2. Die Stadt Schwetzingen reserviert insgesamt 8 Grundstücke im Baugebiet "Lange Sandäcker II" bis zum 30.04.2008.

In der nichtöffentlichen Sitzung des **Verwaltungsausschusses vom 11.10.2007** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Die Stadt Schwetzingen reserviert einen Gewerbebauplatz im Gewerbegebiet "Südlich Hirschacker"
- 2. Die Stadt Schwetzingen gestattet dem SV Schwetzingen, im Stadion zunächst zwei Werbetafeln mit einer Höhe von je 4,5 m und einer Breite von je 5 m anzubringen.

# TOP 2 Bürgerfragestunde

# Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen aus dem Zuschauerraum.

# TOP 3 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2008 Vorlage: 431/2007

## Sitzungsverlauf:

Die Reden des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers, Herrn Lutz-Jathe, zur Einbringung des Haushalts 2008 sind in der Anlage beigefügt. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2008 zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung an den Verwaltungsausschuss.

#### Zur Kenntnisnahme

# TOP 4 Mensa Hebelgymnasium - Fassadengestaltung Vorlage: 426/2007

### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Umstände für die heute anstehenden Entscheidungen. Anhand der vorliegenden Detailzeichnungen erläutert anschließend Herr Architekt Jürgen Presser die von ihm entwickelten möglichen Varianten für die Ausführung der Fassade des Mensagebäudes.

Die anschließenden Ausführungen von Stadtrat Imhof, Stadtrat Bauer und Stadtrat Dr. Grimm sind als Anlage beigefügt.

Stadtrat Oliver Völker schließt sich inhaltlich im Wesentlichen seinen Vorrednern an. Er hätte es jedoch für besser gefunden, wenn seinerzeit die Firma Numerobis vorher in nicht öffentlicher Sitzung Gelegenheit zu einer Stellungnahme gehabt hätte.

Stadträting Maier-Kuhn bezieht sich auf die Aussagen von Herrn Stadtrat Imhof. Gegenüber Herrn Presser entschuldigt sie sich für ihre Aussagen in der letzten öffentlichen Sitzung.

Stadtrat Nerz spricht sich ebenfalls für die Variante 3 aus.

Zu den Fragen von Herrn Imhof bezüglich des IZBB-Zuschusses sagt der Vorsitzende, dass dieser Zuschuss in seiner Höhe gedeckelt sei. Die Terminverzögerung durch eine erneute Ausschreibung könne man auch nach Rücksprache mit dem Architekten als unbedeutend einstufen.

Die Frage von Herrn Kern, ob die Aufhebung der Ausschreibung mit Kosten verbunden sei, kann er klar verneinen, da sachliche Gründe für die Ausschreibung vorlägen.

#### Beschluss:

- 1. Um dem ursprünglichen Kostenziel näher zu kommen, soll die Aluminium- / Glas Fassade technisch vereinfacht werden. Das optische Erscheinungsbild soll dabei möglichst erhalten werden. Die Variante 3 soll zur Ausführung kommen.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die bisherige Ausschreibung des Gewerkes Fenster und Fassadenelemente aus Aluminium aufzuheben und entsprechend neu auszuschreiben.

TOP 5 KLIBA - Beteiligung der Stadt Schwetzingen an der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg (KLIBA)

Vorlage: 411/2007

#### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende mach einleitend deutlich, dass das Thema Energie- und Klimaschutz auch in Schwetzingen noch stärker in den Blickpunkt geraten müsse. Dabei dürfe man auch die städtischen Gebäude nicht ausklammern.

Bürgermeister Dr. Pöltl erläutert anschließend ausführlich Aufgaben, Angebot und Programmvielfalt der Arbeit der KLIBA (s. dazu auch beigefügte Power-Point-Präsentation).

Die Stellungnahme von den Stadträten Dr. Förster, Herrn Dr. Manske und Herrn Fuhrmann sind als Anlage beigefügt.

Stadtrat Ackermann hält es ebenfalls für wichtig, einen lokalen Beitrag zu leisten. Hier könne auch angesichts kommender Vorschriften gute Hilfestellung für die Bürger geleistet werden.

Stadträtin Maier-Kuhn freut sich über die breite Zustimmung aus dem Rat.

Stadtrat Nerz schlägt vor, eine Liste zu erarbeiten, aus der für den Bürger mögliche Kosten für bestimmte Maßnahmen zur Energieeinsparung hervorgingen. Der Oberbürgermeister will dies gegebenenfalls aufgreifen.

#### Beschluss:

Der Umweltausschuss befürwortet den Beitritt der Stadt Schwetzingen an der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg

# TOP 6 Kurpfalzring Kanal- und Straßenbauarbeiten Vorlage: 410/2007

## Sitzungsverlauf:

Herr Stadtrat Muth verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergabe.

Keine weitere Aussprache.

#### Beschluss:

Die Firma Sax + Klee GmbH, Mannheim wird mit der Ausführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten im Kurpfalzring in Höhe von brutto 1.174.726,35 EUR beauftragt.

# **TOP 7** Vergabe Stromlieferverträge

Vorlage: 424/2007

### Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert ausführlich das Ergebnis der erfolgten Ausschreibung. Er geht dabei auch anhand der als Tischvorlage ausgeteilten Tabellen (s. Anlage) auch speziell auf die Auswirkungen für den Zweckverband ein. Er resümiert, dass die EnBW in jedem Fall günstiger sei.

Die Stellungnahme von Stadtrat Dr. Förster ist als Anlage beigefügt.

Stadtrat Bauer sieht keine Probleme bei der Vergabe an die EnBW, ist jedoch überrascht, dass nur so wenige Angebote abgegeben worden seien.

Stadtrat Dr. Grimm ist froh, dass die Unterlagen mit den aktuellen Tischvorlagen noch sinnvoll ergänzt wurden, empfiehlt aber doch, derartige Thematiken besser vorzuberaten. Er verweist weiterhin darauf, dass EnBW nur im Falle einer Zustimmung auch der Gemeinde Brühl das günstigste Angebot darstelle. Darauf müsse man jetzt einfach vertrauen.

Stadtrat Ackermann ist sich sicher, dass diese Zustimmung kommen wird.

Auch Stadtrat Kern bemängelt die unzureichende Vorberatung. Der Vorsitzende will dies künftig berücksichtigen.

#### Beschluss:

- 1. Für die Stromlieferung für das Los 5 (Stadt Schwetzingen), betreffend die Kommunalanlagen sowie die Straßenbeleuchtung, wird dem Nebenangebot der EnBW mit 9,995 cent / KWh zuzügl. Zuschläge nach EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) und KWKG (Kraftwärmekopplungsgesetz) sowie Öko- und Mehrwertsteuer der Zuschlag erteilt. Sollten alle beteiligten Kommunen und der Zweckverband Bezirk Schwetzingen diesem Nebenangebot ebenfalls zustimmen, erfolgt ein Preisnachlass von 2%.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlängerung der Kündigungsfrist von 2 auf 6 Monate zu verhandeln.

# TOP 8 Prüfung der Schwetzinger Festspiele GmbH Vorlage: 433/2007

# Sitzungsverlauf:

Sachvortrag durch den Oberbürgermeister.

Keine weitere Aussprache.

#### Beschluss:

Beim Regierungspräsidium Karlsruhe wird eine Ausnahme nach § 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 b der Gemeindeordnung beantragt, damit die SWR-Revision die Prüfung des Jahresabschlusses der Schwetzinger Festspiele GmbH durchführen kann.

## Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

# TOP 9 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: 430/2007

# Sitzungsverlauf:

Sachvortrag durch den Oberbürgermeister.

Keine weitere Aussprache.

#### Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

#### **TOP 10** Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Stadtrat Muth möchte wissen, ob die Stadt Schwetzingen tatsächlich eine erneute Ausrichtung von Lyriktagen in Schwetzingen im Jahr 2007 verweigert habe. Bürgermeister Dr. Pöltl erläutert, dass man mit dem ausrichtenden Verlag im Gespräch gewesen sei. Man habe deutlich gemacht, dass man seitens der Stadt nicht den gleichen Aufwand wie 2006 leisten könne. Dieser sei wirklich enorm gewesen. Eine Grundplanung des Verlags hätte man allerdings unterstützen können, war aber offensichtlich nicht gewollt.

Stadtrat Toni Völker verweist auf die Anfrage vom Frühjahr von dem fehlenden Linksabbieger in der Grenzhöfer Straße in die Friedrich-Ebert-Straße. Der Vorsitzende sagt, dass dies noch nicht umgesetzt sei und bittet noch um etwas Geduld.

Stadtrat Oliver Völker berichtet über einfahrende Sattelschlepper in die Richard-Wagner-Straße. Sie beruhten auf falschen Weisungen der Navigationssysteme. Er regt an, ein Schild aufzustellen. Der Vorsitzende lehnt dies ab mit dem Hinweis darauf, dass es viele andere Standorte gebe, an denen gelegentlich Laster versehentlich einfahren würden, z. B. im Schälzig. Schilder seien hier keine Lösung.

Weiterhin bezieht sich Herr Stadtrat Oliver Völker auf seine ehemalige Anfrage zu den Bänken am Schlossplatz. Herr Welle sagt dazu, dass bereits 6 Bänke bestellt seien. Die Standorte würden noch einmal überprüft.

Stadträtin Maier-Kuhn bezieht sich auf den schlechten Reinigungszustand der Toiletten am Alten Messplatz und fragt an, ob die Reinigungskraft denn überhaupt genug Zeit für eine gründliche Reinigung habe. Der Vorsitzende sagt dazu, dass dies keine Frage der ausreichenden Reinigungszeit sei, will die Sache aber noch einmal intern prüfen.

Stadtrat Fuhrmann berichtet über zunehmende Motocross-Fahrten im Bereich der Sanddüne in Nähe der B 535. Dies sei doch sicher unzulässig. Der Vorsitzende sagt, dass es sich hier um Landesgelände handele, wird die Sache aber aufgreifen.

| Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2 | 007 |
|---|-----|
|---|-----|